



## ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

**Absender:**

Fraktion Bürger für Hohenlimburg /Piraten Hagen

**Betreff:**

Vorschlag der Fraktion BfHo/Piraten  
hier: Urban Farming und Urban Gardening

**Beratungsfolge:**

26.06.2019 Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt

1. umfassend darzulegen, welche Flächen im Stadtgebiet grundsätzlich für Urban Farming und Urban Gardening

- i. bereits zur Verfügung stehen
  - ii. zukünftig zur Verfügung gestellt werden können und
  - iii. welche Voraussetzungen dazu jeweils erfüllt werden müssen.
2. diese Daten niederschwellig allgemein verfügbar zu machen.
3. eigeninitiativ entsprechende Projekte in Angriff zu nehmen
4. entsprechende Initiativen und Projekte zu unterstützen.

**Kurzfassung**

Entfällt.

**Begründung**

Siehe Anlage.



## Inklusion von Menschen mit Behinderung

### Belange von Menschen mit Behinderung

*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*

sind nicht betroffen

sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:

Herrn

12. Juni 2019

Hans-Georg Panzer

-UWA-

### **Vorschlag zur Tagesordnung gemäß § 6 (1) der Geschäftsordnung: Urban Farming**

Sehr geehrter Herr Panzer,

die Fraktion Bürger für Hohenlimburg / Piraten Hagen erbittet gemäß § 6 (1) der Geschäftsordnung die Aufnahme des folgenden Punktes in die Tagesordnung der UWA-Sitzung am 26. 06. 2019:

#### **Urban Farming und Urban Gardening**

##### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt

1. umfassend darzulegen, welche Flächen im Stadtgebiet grundsätzlich für Urban Farming und Urban Gardening
  - i. bereits zur Verfügung stehen
  - ii. zukünftig zur Verfügung gestellt werden können und
  - iii. welche Voraussetzungen dazu jeweils erfüllt werden müssen.
2. diese Daten niederschwellig allgemein verfügbar zu machen.
3. eigeninitiativ entsprechende Projekte in Angriff zu nehmen
4. entsprechende Initiativen und Projekte zu unterstützen.

##### **Begründung:**

Im Zuge der Nachhaltigkeitsbestrebungen und der Anstrengungen zum Klimaschutz gewinnen regional und lokal erzeugte Nahrungsmittel zunehmend an Bedeutung.



Fraktion  
Bürger für Hohenlimburg / Piraten Hagen  
Rathausstraße 11  
58095 Hagen  
☎ 02331 – 207 4338/4336  
Fax: 02331 – 207 4335

Andererseits ist seit Jahrzehnten ein Rückgang landwirtschaftlich genutzter und nutzbarer Flächen zugunsten städtischer Strukturen zu verzeichnen.

Urban Gardening und Urban Farming können hier signifikante und wertvolle Beiträge zur Verbesserung leisten.

In Hagen gibt es bereits lobenswerte erste Versuche mit kleineren Gemeinschaftsgärten, zum Beispiel am Bodelschwingh-Platz mit gemeinschaftlich gepflegten Gemüse-Beeten und am Allerwelthaus, sowie in Hohenlimburg ein von den Pfadfindern errichtetes Hochbeet im Lennepark.

Eine Ausweitung solcher Projekte nach dem Vorbild der "Essbare Stadt"-Initiativen unter anderem in Kassel und Andernach betrachten wir als wünschenswert.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Schmidt

Umweltamt

69/00

Geschäftsstelle Umweltausschuss

Fachbereich

Grün

Gebäude

Verwaltungsgebäude, C

Anschrift

Eilper Str. 132 - 136

Auskunft erteilt, Zimmer-Nr.

Herr Fleischmann, 1

E-Mail

[gfleischmann@wbh-hagen.de](mailto:gfleischmann@wbh-hagen.de)

Telefon

(02331)3677-174

Vermittlung

(02331)3677-101

Telefax (02331)

3677-5999

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen

WBH/2

Datum

19.06.2019

**Sitzung des Umweltausschusses für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität am 26.06.2019**

1. Antrag/Anfrage der Fraktion BfHo/Piraten zum Thema "Natur-, Lehr- und Erlebnisbereich Koenigsee"
2. Antrag der Fraktion BfHO/Piraten zum Thema "Urban Farming und Urban Gardening"
3. Antrag der FDP-Fraktion zum Thema "Einrichtung von Notrufbänken in Grünanlagen und Naherholungsgebieten"

Sehr geehrter Herr Panzer,

der WBH nimmt wie folgt Stellung zu

1. Der WBH wird die Biologische Station Hagen (nach gemeinsamer Inaugenscheinnahme der Situation vor Ort) kurzfristig mit den notwendigen Pflege- und Instandsetzungsarbeiten am Natur-, Lehr- und Erlebnispfad beauftragen.
2. Der WBH als Auftragnehmer für die Stadt ist hier nicht zuständig. Sollten jedoch seitens der Stadt bestimmte Flächen für Urban Farming/Gardening ausgewählt werden, so kann der WBH hierzu aus Unterhaltungssicht eine Einschätzung abgeben.
3. Der WBH als Auftragnehmer für die Stadt ist hier nicht zuständig.

Mit freundlichen Grüßen

G. Fleischmann

(Fachbereichsleiter Grün)